

HHGinForm

2020/2021

1

INFORMATIONEN ZUM SCHULJAHR 2020/2021

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

sechs Wochen nach dem Beginn dieses Schuljahres haben wir uns beinahe an den Präsenzunterricht unter Abstands- und Hygieneregeln gewöhnt. Das digitale Klassenbuch für die Klassen 5-10 wurde eingeführt, wir bereiten die Umsetzung des Digitalpakts vor. Mitarbeiter wurden verabschiedet, neue eingestellt. Also „business as usual“? Nein, denn in der Corona-Pandemie ist vieles anders. Wir halten Abstand, wir tragen auf dem Schulgelände, teilweise auch in Klassenzimmern und Lehrerzimmern Alltagsmasken. Das verändert den Kontakt zum Mitmenschen und auch die Kommunikation. Manches entfällt, z.B. der Elternsprechtag, manches wird anders organisiert. Wenn wir uns alle ganz konsequent an die geltenden Regeln halten und dazu noch etwas Glück haben, kann auch das Schuljahr 2020/2021 ein gutes Schuljahr werden. Das wünsche ich uns allen!

Und eine Bitte: Schauen Sie regelmäßig auf unsere Homepage! Hier finden Sie alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Ich wünsche allen viel Erfolg beim Erreichen der gesetzten schulischen und sportlichen Ziele und den „Neuen“ ein schnelles und erfolgreiches Einleben an unserer Schule!

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Ulrich Becker, OstD
Schulleiter

I. PERSONALIA

Verabschiedet



Frau Sabine **Frauendienst** und Frau Birgit **Degiuli** haben zum Schuljahresende ihre Tätigkeit im Schulsekretariat beendet. Sie wurden im Kreis ehemaliger und aktueller Kolleginnen und Kollegen verabschiedet, Herr Dr. Becker dankte Ihnen für ihr langjähriges, stets engagiertes und freundliches Arbeiten in der „Schulzentrale“.

Frau OstR' Eleonore **Hess** wurde zum Ende des Schuljahres 2019/20 pensioniert. Frau StR' Stephanie **Träger** wurde auf eigenen Wunsch an eine Gesamtschule in Mainz versetzt.

Herr Abbas **Mashayekh**, Instrumentallehrer (Gitarre), ist zum Schuljahresende altersbedingt ausgeschieden.

Herr Stephan **Hahn**, viele Jahre als Judotrainer abgeordnet an unsere Schule, kehrt mit voller Stundenzahl an seine Stammschule in Zweibrücken zurück.

Der Vertretungsvertrag von Frau **Leidecker** wurde beendet; sie unterrichtet nun an der Gesamtschule in Landstuhl.

Wieder im Kollegium

Frau StR' Caroline **Klein** kehrt aus der Elternzeit zurück und Frau StR' Daniela **Junker** nimmt den aktiven Präsenzunterricht wieder auf.

Neu im HHG

Im Sekretariat I haben Frau Andrea **Molter** und Frau Melanie **Hausburg** ihre Arbeit aufgenommen. Sie arbeiten abwechselnd am Vormittag und am Nachmittag.

Inhalt

I.	Personalialia	1
II.	Aktuelles	3
III.	Termine	6
IV.	Wichtige Informationen	6
V.	Sprechzeiten der Lehrkräfte	7
VI.	Aus dem Schulleben	7
VII.	Wettbewerbe	9
VIII.	Aus dem Sportzweig	9

Frau Zara **Mohammadi** ist nun als Pädagogische Fachkraft unbefristet beschäftigt. Die ausgebildete Erzieherin ist in der Schule für Hochbegabtenförderung/Internationale Schule eingesetzt.

Frau **Hermann-Narisada** (Japanisch), die bislang schon Japanisch-Unterricht in den Addita erteilt hat, erhielt einen Vertrag als pädagogische Fachkraft.

Herr Markus **Munzinger** nimmt seine Tätigkeit als nebenamtlicher Instrumentallehrer (Schlagzeug) zum Beginn des Schuljahres auf.

RL Jochen **Allebrand** wurde von der Kurpfalz Realschule Plus abgeordnet, um hier als lizenzierte A-Trainer Teile des Leichtathletik-Trainings zu übernehmen.

Herr Jonathan **Comtesse** ergänzt unser Erzieherteam.

Herr Sebastian **Giehl** und Frau Bettina **Rheinheimer** arbeiten als Koch bzw. Küchenhilfe in der Mensa, Herr Abdul **Abduljawad** ist als Vertretung für Herrn Horbach als Hausmeister eingestellt worden.

Beurlaubungen

Frau Catherine **Roclawski**, Frau Martina **Haben** und Frau Sophie **Geigenberger** sind im kommenden Schuljahr beurlaubt. Herr Benedikt **Müller** ist vom 19.8. bis 18.10.2020 in Elternzeit.

Vertretungen

Als **Vertretungskräfte** für das **gesamte Schuljahr** unterrichten an unserer Schule Herr **Philip Rieger** (G, Et), Frau Simone **Ziegler** (Sp, Sk, DaZ), Frau Katharina **Punstein** (Mu), Herr Lukas **Lambert** (Tennis) und Herr **Marian Ondás** (Tennis).



Melanie **Hausburg**
(Sekretariat I)



Andrea **Molter**
(Sekretariat I)



Jochen **Allebrand**
(LA-Trainer)



Lukas **Lambert**
(Tennis)



Simone **Ziegler**
(Sp, SK, DaZ)



Nico **Spies**
(FSJ/GTS)



Moritz **Schaumlöffel**
(FSJ/GTS)



Markus **Munzinger**
(Schlagzeuglehrer)



Jonathan **Comtesse**
(Internat)



Sebastian **Giehl**
(Mensa)



Bettina **Rheinheimer**
(Mensa)



Abdul **Abduljawad**
(Hausmeister)

Herr **Dr. Heinz Arnold** (E, Sk, SK bili) vertritt Herrn Müller während seiner Elternzeit.

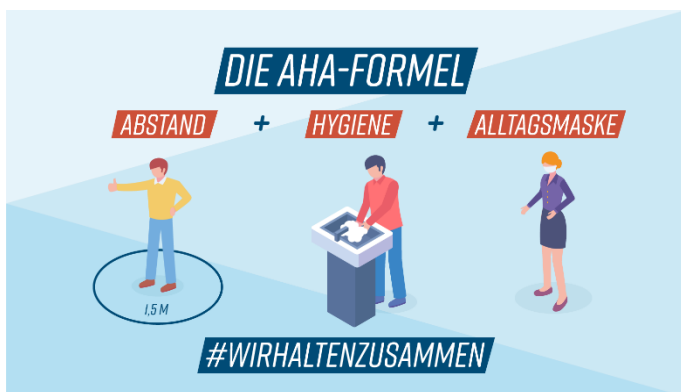
Herr Jochen **Dornbusch**, Leistungssportkoordinator Radsport am Bundesstützpunkt Kaiserslautern übernimmt die Trainingsaufgaben für Frau Haben (Elternzeit).

Ernennungen

Herr **OStR Jochen Petry** wurde mit Wirkung vom 1.8.2020 zum Studiendirektor ernannt. Frau **StR' Katrin Köntopp**, Frau **StR' Angela Schneider** und Herr **StR Dominik Bold** wurden zu Oberstudienrätinnen bzw. zum Oberstudienrat ernannt. Allen unseren herzlichsten Glückwunsch!

II. AKTUELLES

Hygienekonzept



Für die Schule und das Internat gelten spezielle Hygienekonzepte. Sie stehen in der jeweils aktuellen Fassung auf der Homepage der Schule.

Wichtige Regelungen:

Auf dem gesamten Schulgelände muss eine Nasen-Mund-Bedeckung (Alltagsmaske) getragen werden. Ausgenommen ist der Platz des Schülers im Unterrichtsraum.

Essen und Trinken: Auf dem Schulhof, am Platz im Klassensaal sowie in der Mensa darf die Alltagsmaske zum Essen und Trinken zeitweise abgenommen werden, wenn der Mindestabstand von 1,50 m gewährleistet ist. Auf den Fluren, in den Treppenhäusern, in den Sitzecken im Gebäude sowie vor den Eingängen vom Parkplatz aus sind Essen und Trinken nicht erlaubt.

Regenpause: In Regenpausen (Lautsprecherdurchsage!) können die Schülerinnen und Schüler im Gebäude und in den Klassensälen bleiben. Essen und Trinken sind nur am Platz im Klassensaal erlaubt.

Zur **möglichen** Nachverfolgung von Infektionsketten muss die Anwesenheit weiterer Personen (auch von Eltern) registriert werden. Diese melden sich vor Wahrnehmung des schulischen Termins unaufgefordert im Sekretariat.

Wiederzulassung zum Besuch der Schule

Hat ein Schüler Krankheitssymptome einer COVID-19-Erkrankung gezeigt und deswegen die Schule nicht besucht, darf er die Schule erst wieder besuchen, wenn vom Bildungsministerium vorgegebene Kriterien erfüllt sind. Auf dieser Grundlage entscheidet die Schule, ob das Kind die Schule wieder besuchen darf. Hierzu ist von den Eltern bzw. volljährigen Schülerinnen und Schülern das ausgefüllte Formblatt „Wiederzulassung zum Besuch der Schule“ (Homepage) vorzulegen. Die Schule entscheidet, ob die Schule wieder besucht werden kann.

Die Wiederzulassung zum Besuch des Internats (vgl. Hygieneplan Internate) schließt die Wiederzulassung zum Besuch der Schule ein.

Eine ärztliche Bescheinigung, die die Wiederaufnahme des Schulbesuchs aus ärztlicher Sicht befürwortet, erleichtert das Verfahren.

Rückkehr ins Internat

Wenn ein Internatsschüler Erkältungssymptome gezeigt hat, die einer COVID-19-Erkrankung entsprechen oder ähneln, und deswegen aus dem Internat abgeholt oder ausgeschlossen wurde bzw. deswegen gefehlt hat, darf das Internat erst wieder besucht werden, wenn vorgegebene Kriterien¹ erfüllt sind.

Eine ärztliche Bescheinigung, die die Wiederaufnahme in das Internat aus ärztlicher Sicht befürwortet, ist Voraussetzung für die Wiederaufnahme.

Zur Wiederzulassung zum Internatsbesuch legen die Erziehungsberechtigten bzw. der volljährige Schüler ein entsprechendes Formblatt vor (Homepage).

Auf dieser Grundlage entscheidet der Internatsleiter nach Messung der Temperatur mit einem Infrarotthermometer und Vorlage der ärztlichen Bescheinigung, ob der Schüler das Internat wieder besuchen darf.

Digitales Klassenbuch

Seit Beginn dieses Schuljahres wurde das traditionelle Klassenbuch durch ein digitales Klassenbuch ersetzt. Schüler können hier ihren Stunden- und Vertretungsplan einsehen, dort werden der behandelte Stoff und die Hausaufgaben eingetragen, fehlende Schüler können sehen, welcher Stoff und welche Hausaufgaben nachzuholen sind.

Wichtiger Hinweis: Die Hausaufgaben gibt der jeweilige Fachlehrer. Sie sind zu erledigen, unabhängig davon, ob sie rechtzeitig im digitalen Klassenbuch eingetragen worden sind. Wenn alle Anfangsprobleme bewältigt sind, ist eine Freischaltung für die Eltern geplant.

¹ Umgang mit Erkältungs-/Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule in Rheinland-Pfalz, Hinweise für Eltern,

Sorgeberechtigte und Personal. https://corona.rlp.de/fileadmin/bm/Bildung/Corona/Merkblatt_Umgang_mit_Erkaeltungssymptomen_in_Kita_Schule.pdf

Elektronische Geräte



Ab sofort gelten auf dem Schulgelände folgende Regeln zur Nutzung elektronischer Geräte:

Auf dem Schulgelände dürfen elektronische Geräte (z.B. Handys, Laptops, Tablets) genutzt werden, um die schulbezogene elektronische Kommunika-

tion (z.B. elektronisches Klassenbuch, Messenger) oder schulbezogene Arbeiten (z.B. Recherchieren, Anfertigen von schriftlichen Aufgaben oder Präsentationen) zu ermöglichen. Sie sind stumm zu schalten.

Nicht genutzt werden dürfen elektronische Medien in allen Unterrichtsräumen, der Bibliothek, der Aula, der Cafeteria, der Mensa und auf Treppen.

Die Geräte dürfen nicht auf den Tischen liegen.

In **Unterrichtsräumen** dürfen elektronische Geräte nur nach Aufforderung durch die verantwortliche Lehrkraft verwendet werden.

Bei allen **Leistungsüberprüfungen** (z.B. Hausaufgabenüberprüfungen, schriftliche Überprüfungen, Klassen- und Kursarbeiten, mündliche Überprüfungen) ist die Nutzung elektronischer Geräte untersagt. Sie sind körperfern aufzubewahren, z.B. in Schulanzen, Rucksack, Sporttasche oder Handtasche.

Bei **Klassen- oder Kursarbeiten** werden die Schulanzen, Rucksäcke, Sporttaschen oder Handtaschen mit den Handys unaufgefordert in deutlicher Entfernung von den Arbeitsplätzen deponiert. Weitere Festlegungen trifft die verantwortliche Lehrkraft. Sie kann Geräte für die Bearbeitung von Aufgaben zulassen. Werden elektronische Geräte entgegen der Anweisung der Lehrkraft genutzt oder wird gegen die Aufbewahrungsregeln verstoßen, stellt dies einen Täuschungsversuch dar.

Es ist grundsätzlich verboten, Fotos, Videos oder Tonaufnahmen von Mitschülern oder Lehrkräften zu machen oder sie zu veröffentlichen. Ausnahmen können genehmigte schulische Zwecke darstellen.

Bei einem Verstoß gegen diese Regeln können elektronische Geräte eingezogen werden. Die Rückgabe kann mit Auflagen verbunden werden.

Gesetzeswidrige Nutzung elektronischer Geräte hat schul-, haftungs-, dienst- und strafrechtliche Folgen.

Im Internat gelten gesonderte Regeln.

Digitalpakt

Dem HHG stehen rund 350.000 Euro im Rahmen des Digitalpakts I zur Verfügung. Herr Müller und Herr Möller haben auf der Grundlage der Beratungen in der IT-AG ein Beschaffungskonzept erarbeitet und dem Ministerium übermittelt. Grundlage war auch das Meinungsbild im Kollegium, das zeitnah durch eine Diskussion in der Gesamtkonferenz und einen Konferenzbeschluss ergänzt werden muss. Das Geld ist mittlerweile freigegeben, die Bestellungen können erfolgen. Investiert wird in die Infrastruktur, Ausstattung der Räume mit White-/Activeboards, Dokumentenkameras und iPads für Lehrer und Schüler. In einer weiteren Tranche werden Vorschläge der Fachgruppen aufgegriffen.

Im Rahmen des Fernunterrichts im Frühjahr 2020 wurde deutlich, dass vielen Schülern die notwendigen digitalen Endgeräte fehlen. In einem Sofortprogramm stellt die Bundesregierung den Ländern Mittel zur Beschaffung und Ausleihe von digitalen Endgeräten für Schüler zur Verfügung. Dem HHG stehen hierfür rund 50.000 Euro zur Verfügung. Hierfür können, die Freigabe durch das BM vorausgesetzt, für die Schüler etwa 50 iPads angeschafft werden. Praktische Fragen z.B. der Ausleihe, Administration, Gestaltung von Verträgen müssen noch geklärt werden.

Ganztagschule

Das GTS-Angebot unserer Schule nutzen in diesem Schuljahr 108 Schülerinnen und Schüler.

Als Pädagogische Fachkräfte arbeiten Frau Ann-Kristin **Rahm** (Lernzeit, Förderunterricht Französisch, Mittagsaufsicht), Frau Liliana **Hofer** (Leichtathletik, Krafttraining, Mittagsaufsicht), Frau Julia **Bitzer** (Lernzeit, Mittagsaufsicht), Herr Matthias **Sinz** (Lernzeit, Mittagsaufsicht) und Herr Maximilian **Brachtendorf** (Lernzeit, Mittagsaufsicht) an unserer Schule. Herr Rüdiger **Loew** macht künftig ein AG-Angebot „Selbstverteidigung/Selbstbehauptung“, Herr Jonathan **Lua** macht Yoga mit den Kindern.

Daneben ergänzen die beiden FSJ-Kräfte Herr **Nico Spies** und Herr Moritz **Schaumlöffel** unser Team.

Baumaßnahmen



In den Ferien wurden zahlreiche Baumaßnahmen abgeschlossen, weitergeführt oder begonnen:

Die umfassende Sanierung des **Baus 4 (Sporthalle 2 und Sporträume)** wurde weitgehend abgeschlossen. Restarbeiten werden im laufenden Betrieb erledigt.

Die Arbeiten zur Sanierung der **Chemie- und Physiklehr- bzw. -sammelräume** liegen im Zeitplan. Die alte Ausstattung wurde komplett ausgebaut, die Gas- und Wasserrohre aus dem Boden entfernt. Nach Abschluss der Innenausbau-, Maler-, Elektro- und Bodenlegerarbeiten muss die neue Ausstattung eingebaut werden. Dies wird im Zeitraum bis zu den Herbstferien erfolgen.



Kraftraum III

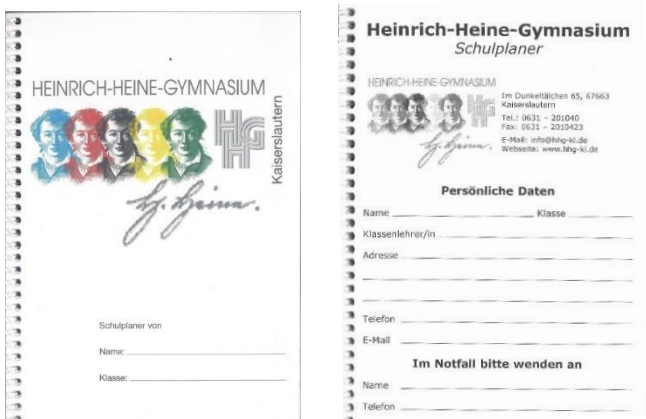
Die Sanierung des **Kellers im A-Bau** (BK-Säle, Kraftraum) konnte abgeschlossen werden.

Im Internat 1 wurden umfangreiche **Anstricharbeiten** durchgeführt.

Sporthallenneubau

Der Antrag zum Neubau einer Sporthalle mit Radrennbahn wurde gemeinsam mit der TU Kaiserslautern beim Bildungsministerium gestellt. Es gab mittlerweile verschiedene Gespräche zu diesem Projekt, jetzt stehen Gespräche auf Abteilungsleiter-ebene der drei beteiligten Ressorts Bildung, Wissenschaft und Inneres an.

Hausaufgabenheft



Ab diesem Schuljahr liegt ein neu aufgelegtes, speziell für unsere Schule gestaltetes HHG-Hausaufgabenheft vor. Dank vor allem an Herrn Emmermann. Es ist für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5—10 verpflichtend anzuschaffen. Es kostet 3,50 Euro. Die Klassenleiter teilen es am ersten Schultag aus

und sammeln das Geld für das Hausaufgabenheft und das Papiergeld zusammen (in diesem Jahr wegen der Schulschließung im Frühjahr nur 4,00 Euro) ein und rechnen es bis zum Ende der zweiten Schulwoche im Sekretariat I ab.

Spendenübergabe

Die Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt als einziger Förderer aus der deutschen Wirtschaft alle Eliteschulen des Sports in Deutschland. Das Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern wird als Eliteschule des Sports in die Fördermaßnahmen einbezogen. Karin **Decker**, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse Kaiserslautern überreichte dem Schulleiter Dr. Ulrich **Becker** und dem Leiter des Sportzweigs Jan **Christmann** einen Scheck in Höhe von 7.000 Euro.



(v.l.n.r.) Karin Decker, Jan Christmann und Dr. Ulrich Becker



Dank Herrn **Abduljawad** haben wir wieder herrlich blühend Blumen auf dem Schulhof.

III. TERMINE

Terminplan

Den aktuellen Terminplan für das Schuljahr 2020/2021 finden Sie unter <https://www.hhg-kl.de/termine.html>.

Ein Wechsel zwischen Religion und Ethik ist nur zum Schulhalbjahr und zum Schuljahr möglich. Die Meldung muss zu den angegebenen Terminen bei Frau **Burckhardt** bzw. der MSS-Leitung vorliegen.

Elternsprechtag

Wegen der Beschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie findet in diesem Jahr kein Elternsprechtag statt. Die Eltern werden gebeten, die Sprechzeiten der Lehrerinnen und Lehrer entsprechend zu nutzen. Bitte melden Sie Gespräche über das Kind oder das Sekretariat vorher an.

Abitur 2021

Die Abiturarbeiten werden an folgenden Tagen geschrieben:

Do., 7.1.21: Deutsch	Do., 21.1.21: Geschichte, Sozialkunde, Erdkunde
Di., 12.1.21: Englisch	
Do., 14.1.21: Mathematik	Mo., 25.1.21: Biologie
Di., 19.1.21: Sport	Mi., 27.1.21: Physik, Chemie

Abiturprüfung Sportpraxis: 8.-12.2.2021

Mündliche Abiturprüfungen: Mo./Di. 15./16.3.2021; die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12 haben an diesen Tagen unterrichtsfrei. Diese Tage können aber für umfangreichere Arbeitsaufträge und Hausaufgaben genutzt werden.

Abiturfeier: Fr., 26.3.2021, Fruchthalle Kaiserslautern.

Vorbereitung der Jahrgangsstufe 11 (2021-22)

Vom **30.11.-11.12.20** informieren die Fachlehrkräfte aller 10. Klassen in einer ihrer Unterrichtsstunden über die Inhalte sowie die Leistungsanforderungen in ihren Fächern im Grund- und Leistungskursbereich.

Am **9.12.20** findet ein **Informationsabend** für Eltern der Jahrgangsstufe 10 statt. Herr **Schwardt** gibt hier wichtige Informationen über die Mainzer Studienstufe (MSS). Die Klassenleitungen und Frau **Barth** werden ebenfalls anwesend sein, um ggfs. individuelle Fragen zu beantworten.

Vom **11.1.-15.1.2021** werden Fächerwahlen der 10. Klassen des HHG durchgeführt. Abgeschlossen sind die Wahlen jedoch erst im März, da im Februar noch Neuaufnahmen für die Klassenstufe 11 unseres Aufbaugymnasiums stattfinden. Erst danach können Kurse festgelegt werden.

Bewegliche Ferientage / Ausgleichstag 2020/2021

Mo.-Fr, 15.-19.02.2021	„Faschingsferien“
Fr., 14.05.2021	Freitag nach Himmelfahrt
Fr., 04.06.2021	Freitag vor Fronleichnam

Ferien 2020/2021 und 2021/2022

2020/2021	Sommer	06.07.2020 - 14.8.2020
	Herbst	12.10.2020 - 23.10.2020
	Weihnachten	21.12.2020 - 31.12.2020
	Ostern	29.03.2021 - 06.04.2021
	Pfingsten	25.05.2021 - 02.06.2021
2021/2022	Sommer	19.07.2021 - 27.08.2021
	Herbst	11.10.2021 - 22.10.2021
	Weihnachten	23.12.2021 - 31.12.2021
	Winter	21.02.2022 - 25.02.2022
	Ostern	13.04.2022 - 22.04.2022

1) Angegeben sind jeweils der erste und der letzte Ferientag. Ferientermine bis zum Schuljahr 2023/2024 unter <https://bm.rlp.de/de/service/ferientermine>

VERA 8 in der 8. Jahrgangsstufe

VERA 8, eine bundesweit stattfindende Vergleichsarbeit, findet im Schuljahr 2020/2021 verpflichtend in Mathematik statt. Termin an unserer Schule hierfür ist Mittwoch, der 3.3.2021.

Französischer Lesewettbewerb



(Bi) Am Mi., 25.11.2020 findet in der Schulbibliothek das Finale des diesjährigen französischen Vorlesewettbewerbs für die Klassen 7-10 statt. Zuvor ermitteln die Französischkurse die Klassenbesten. Diese konkurrieren dann mit einem vorbereiteten und einem „Überraschungstext“ um den Schulsieg. Der Wettbewerb für die 6. Klassen findet im Juni 2021 statt.

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

(Li) Am Mo., 14.12.2020 findet in der Aula das Schulfinale des Deutsch-Lesewettbewerbs der 6. Klassen statt.

**VORLESE
WETTBEWERB**

IV. WICHTIGE INFORMATIONEN

Schulsekretariat

Das **Schulsekretariat** ist Ansprechpartner für alle Verwaltungsangelegenheiten der Schule (Schülerausweis, Änderungen von Anschriften und Telefonnummern der Eltern, Abmeldung, Schulbescheinigung, Fahrkarten).

Die Schüler sind verpflichtet, **Änderungen der Personalangaben** (Anschrift, Telefonnummer, Angaben zu den Personensorgeberechtigten) unverzüglich dem Sekretariat I mitzuteilen.

Schulordnung

Für die schriftliche Überprüfung der Hausaufgaben („Hausaufgabenüberprüfung“, „HÜ“) und schriftliche Überprüfungen (oft „10 Stunden-Test“ genannt) gelten folgende Vorgaben der Schulordnung:

„Ein **schriftliches Abfragen der Hausaufgaben** darf sich höchstens auf die Hausaufgaben der letzten beiden Unterrichtsstunden beziehen und nicht länger als 15 Minuten, in der gymnasialen Oberstufe nicht länger als 30 Minuten dauern.“ (§ 51 Abs. 3 ÜSchO)

„In Fächern, in denen keine Klassen- oder Kursarbeiten vorgesehen sind, kann in jedem Schulhalbjahr eine schriftliche Überprüfung angesetzt werden. Die **schriftliche Überprüfung** erstreckt sich höchstens auf die Unterrichtsinhalte der letzten zehn Unterrichtsstunden, darf bis zu 30 Minuten dauern und nicht in den letzten vier Wochen vor der Zeugniskonferenz geschrieben werden. In Fächern, in denen Klassen- oder Kursarbeiten vorgesehen sind, sind schriftliche Überprüfungen nicht zulässig.“ (§ 52 Abs. 4 ÜSchO)

V. SPRECHZEITEN DER LEHRKRÄFTE

Unter <https://www.hhg-kl.de/schule/kollegium-sprechstunden.html> finden sich auf der Homepage die Sprechstunden der Lehrkräfte. In jedem Fall ist rechtzeitig vorher über das Kind, das Sekretariat oder per Mail ein konkreter Termin für ein Gespräch zu vereinbaren. Der Termin muss vorab von der Lehrkraft bestätigt werden.

VI. AUS DEM SCHULLEBEN

Tolle Leistungen in Französisch - Schüler bekommen ihre DELF-Diplome

(So) Im Beisein des Schulleiters, der die Zielstrebigkeit und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler ausdrücklich lobte, erhielten fünf Schüler das Diplôme d'Études en Langue Française (DELF). Es dokumentiert ihre Französischkenntnisse unabhängig von Schulzeugnissen.

Benjamin Fieker, Julia Saupp, Amelie Knuff, Anastasia Martin und Jonathan Wilhelm mussten neben einer schriftlichen Prüfung im Institut Français in Mainz ein Interview mit Muttersprachlern absolvieren. DELF kann auf verschiedenen Niveaus erworben werden, vom einfacheren A1 bis zum anspruchsvollen Niveau B2. Letzterem hatte sich Jonathan gestellt und auf Anhieb bestanden. Eine tolle Leistung, zumal Jonathan als Schüler des Sportzweigs ohnehin einer höheren Belastung ausgesetzt ist.



Cash for Trash



(So) Seit 2018 befreit die AG „Cash for Trash“ das Schulgelände von hässlichem Plastikmüll in Form von Pfandflaschen. Ganz nebenbei zeigt man so auch Engage-

ment für die Schulgemeinschaft. „Es ist einfach nicht schön, wenn leergetrunkene Plastikflaschen herumliegen. Ziel ist es, zu zeigen, dass man so gleichzeitig an mehreren Stellen etwas bewirkt. Hugo und Kevin aus der 9 a sind an diesem Tag jedenfalls begeistert dabei. „Wenn ein bestimmter Betrag zusammengekommen ist, wird das Pfandgeld für einen guten Zweck gespendet“, erklären die beiden Freunde. „Vorschläge hierfür sind übrigens immer willkommen.“ Alle Schülerinnen und Schüler sind eingeladen mitzumachen, Infos gibt es bei Herrn Schott.

Methodentraining

(Sn) Auch in diesem Jahr werden die Schüler der Unter- und Mittelstufe im Rahmen unseres Methodentrainings geschult. Am **11. und 25. November** erlernen unsere Siebtklässler (11.11. Klas-

sen 7s1 und 7a; 25.11. Klassen 7s2 und 7h) grundlegende Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen Eingabemedien. Sie lernen digitale Texte zu verfassen, zu gliedern, zu formatieren sowie mit verschiedenen Medien (Bildern, Tabellen, Verweisen) zu vervollständigen. Dieses Wissen soll beim Erstellen von Protokollen, Handouts, Referaten genutzt werden. Weiterhin steht der Gebrauch von PowerPoint im Fokus. Die Kinder lernen, Folien für eine gut aufgebaute Präsentation zu gestalten. Auch die richtige Nutzung von Bildern und Texten aus dem Internet ist ein Thema. Am Ende der Methodentage erstellen die Schüler eine fünfminütige Kurzpräsentation zu einem frei gewählten naturwissenschaftlichen Thema und tragen diese im Unterricht vor. Hiermit nehmen die Schüler unmittelbar an unserem **schulinternen Präsentierwettbewerb** teil, durch den sich die besten Klassen- und/oder Stufensieger für den Regionalwettbewerb „Jugend präsentiert“ im April 2021 qualifizieren können.

hbf/is digital

(Bx) Obwohl aufgrund der Schulschließung die Addita ausgesetzt werden mussten, gab es verschiedene Gruppen, die zum Teil sogar bis in die Sommerferien hinein digital weiterarbeiteten. Das Theater-III-Additum erstellte unter der Leitung von Hanelore **Bähr** und Martin **Schultz-Coulon** und mit tatkräftiger Unterstützung der ehemaligen 13h-ler Sven **Lenhart**, Max **Bößhar** und Robert **Pietsch**, ein Video als Abschlussprojekt, einen filmischen Mini-Essay mit dem Titel „Eins Komma Fünf Meter“, der auf der HHG-Homepage zu sehen ist. Andere Addita - von Comic-Zeichnen bis Mathematische Modellierung - wurden, vornehmlich über Moodle, weitergeführt, sodass die hbf/is-ler während der Schulschließung mit zusätzlichem Input und interessanten Arbeitsaufträgen versorgt wurden.

Einige Lehrkräfte nutzten auch die von Robert **Pietsch** programmierte Online-Pinnwand „Heine-Boards“, ein digitales Werkzeug, das für den Englisch-Unterricht von Frau **Barth** entstanden war und vielfältige Einsatzmöglichkeiten bietet. Vielen Dank, Robert!

In der hbf/is fand mit Frau **Barth** und Frau **Schuhmacher** auch der erste „digitale Elternabend“ des HHG für die 8h statt. Dieses Angebot stieß auf reges Interesse und man sah sich auf diesem Weg wenigstens per Videobildübertragung.

Das neue Schuljahr startete digital mit der online durchgeführten Addita-Wahl in den Klassen 6h-10h. Dank der Programmierung und der technischen Betreuung durch den ehemaligen h-Schüler Paolo **Poso** lief die Wahl vollkommen reibungslos, sodass an dieser Stelle Paolo auch offiziell ein großes Dankeschön gebührt.

„Luke - die Schule und ich“

(Bx) Unsere Schule war ausgewählt worden, um bei der Sendung „Luke - Die Schule und ich“ gegen Luke Mockridge anzutreten. Leider konnten die ausgewählten HHG-Schüler aus Mittel- und Oberstufe corona-bedingt nicht antreten. An ihrer Stelle spielten Prominente: Das Team „Kids“ bestand aus Schauspielerin Anna Thalbach und Sänger Max Giesinger, die gegen das Team „VIPs“ (Fernsehkoch Frank Rosin und Schauspieler Christoph Maria Herbst) am Ende den Sieg für das HHG erringen konnten. Die erspielte Gewinnsumme kommt Projekten unserer Schule zugute und das Bücher-Paket des Stark-Verlags wurde in unserer Bibliothek inventarisiert.



Ausstellung „Protestanten ohne Protest“



Die evangelische Landeskirche der Pfalz hat eine sehr interessante Wanderausstellung zur Rolle und Haltung der pfälzischen Landeskirche während des Dritten Reiches erarbeitet. Die Ausstellung besteht aus 15 informativen und gut gestalteten Rollups. Herr **Rieger** und Frau **Moseler** haben die Ausstellung für die Schule ausgeliehen und Arbeitsmaterialien für den Unterricht erstellt. Die Rollups können so unmittelbar in den Unterricht einbezogen werden.

Schlagzeugunterricht am HHG

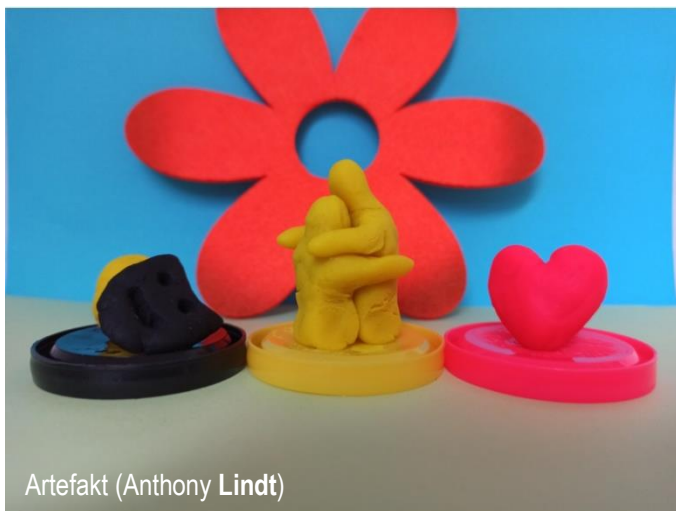
Mit Beginn dieses Schuljahrs bietet Herr Markus **Munzinger** Schlagzeugunterricht für Schüler an. In den ersten Schulwochen stellt er im Musikunterricht der Klassen 5-8 das Instrument und sich selbst vor. Interessierten Schülerinnen und Schülern hat Herr Munzinger einen persönlichen „Schnuppertermin“ angeboten.

Der Unterricht ist grundsätzlich kostenfrei. Interessenten setzen sich mit den Musiklehrern in Verbindung. Um weiteren „Schüler-

generationen“ in Zukunft auch diese Möglichkeit bieten zu können, wird der über die Schule finanzierte Unterricht auf zwei Jahre ausgelegt sein.

DIALLS - Projekt der Klassen 8h und 10h **Dialogue & Argumentation for Cultural Literacy Learning in Schools**

(Sh) Im letzten Schuljahr haben die Klassen 8h und 10h im Musik- bzw. Englischunterricht am internationalen DIALLS-Projekt teilgenommen, das sich die Förderung kultureller Kompetenzen in Schulen zum Ziel gesetzt hat. Hierfür wurden parallel und in Zusammenarbeit mit Schulen aus Großbritannien, Litauen, Portugal, Zypern, Spanien und Israel europaweit Materialien zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe die Schülerinnen und Schüler Themen wie „Heimat“, „Diskriminierung“, „Zivile Verantwortung“ oder „Geld“ erarbeitet und diskutiert haben. Im Mittelpunkt einer jeden Stunde stand ein sogenanntes Artefakt, das online hochgeladen wurde und von den anderen Schulen eingesehen werden konnte. Der Unterricht erfolgte in englischer Sprache. Aufgrund der Corona Pandemie ist ein Teil der aktiven Zusammenarbeit mit den Partnerschulen leider weggefallen, doch wir freuen uns, diese im nächsten Jahr nachholen zu können.



Artefakt (Anthony Lindt)

VII. WETTBEWERBE

„Jugend präsentiert“-Schulwettbewerb

(Sn) *Jugend präsentiert* ist ein Projekt der Klaus Tschira Stiftung in Kooperation mit Wissenschaft im Dialog, das die Präsentationskompetenzen von Schülerinnen und Schülern fördert. Eine Präsentation zu erstellen und diese mündlich darzubieten ist zu einer Kernkompetenz geworden, welche in der Schule, aber auch im Studium, Beruf etc. vorausgesetzt wird. Frau Angela **Schneider** und Frau Eva **Schmitt** sind die beiden *Jugend präsentiert* Multiplikatorinnen unserer Schule. Um am Bundeswettbewerb *Jugend präsentiert* in Berlin teilnehmen zu können, müssen sich die Schüler zuerst mit **einem fünfminütigen Vortrag beim jährlichen schulinternen Wettbewerb** (Anmeldung im

Dezember 2020, Entscheid im Januar 2021) für den Landesentscheid qualifizieren. Dieser soll, falls unter den aktuellen Bedingungen möglich, in diesem Schuljahr (April 2021) an unserer Schule stattfinden. Sind die Schüler dort erfolgreich, werden sie zu verschiedenen Workshops eingeladen, anhand derer die Kompetenzen erweitert und gefestigt werden. Eine Jury bewertet, ob die Teilnehmer am *Jugend präsentiert* Wettbewerb in der Landeshauptstadt ihr Können unter Beweis stellen dürfen.

Unsere Schülerin **Negin Moghiseh** (12h) erreichte im Bundesfinale in Berlin eine Platzierung unter den besten 20 Teilnehmern von insgesamt über 5000 angetretenen Schülerinnen und Schülern deutschlandweit.

Beim letzten Schulwettbewerb (Frühjahr 2020) qualifizierten sich mit **Mina Strelen** (8h), **Caitlin Howard** (11h), **Philip Schroer** (8h), **Yara Kiefer** (11h) und **Negin Moghiseh** (12h) gleich vier Gruppen des HHG für den Landesentscheid, welcher aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfand. Das Bundesfinale steht trotzdem vor der Tür. **Ende September sind als Schulsieger Negin und über die 50 besten Gruppen des Videowettbewerbs Mina und Philipp für uns – diesmal ganz digital - am Start.** Wir wünschen Ihnen hierfür viel Erfolg!

Wettbewerb Willkommensgruß-Bild für die neuen fünften Klassen

(Bx) Üblicherweise erhalten an unserer Schule alle zukünftigen neuen Fünftklässler ein persönliches Anschreiben durch die ihnen zugeordneten Patenkinder derjenigen Fünftklässler, die ihr erstes Jahr am HHG gerade beenden. Als Alternative zu dieser schönen Tradition wurde zur Zeit der Schulschließung ein kleiner klasseninterner Wettbewerb mit digitaler Einsendung veranstaltet und das Bild des jeweiligen Klassengewinners wurde zusammen mit dem Informationsschreiben von Frau Barth und Herrn Wagner per Post versendet. Auf der HHG-Homepage wurden kurz vor Schulstart die Bilder der Klassensieger und der Zweitplatzierten veröffentlicht.

VIII. AUS DEM SPORTZWEIG

Badminton

Gleich zwei Turniere nutzten einige Badmintonspielerinnen und -spieler für ihren persönlichen Wiedereinstieg in den Spielbetrieb nach der coronabedingten Zwangspause. Am letzten Wochenende vor Beginn des neuen Schuljahres fand in Steinfurt (NRW) die 2. B-Rangliste West U17-U19 statt.

Das beste Ergebnis gelang **David Eckerlin (10s1)** im Jungendoppel U19 mit seinem Partner Simon Krax (Hessen). Der Gewinn der Silbermedaille ist ein super Ergebnis!

Im Jungeneinzel und Mixed schied David Eckerlin gegen die späteren Gewinner aus.

Bruno Steffen-Sanchez (9s1) ging in der Altersklasse U17 an den Start und verlor im Einzel seine Auftaktpartie.

Fünf weitere Spielerinnen und Spieler reisten am gleichen Wochenende zur 2. DBV-A-Rangliste O19 nach Bonn.

Im gut besetzten Teilnehmerfeld rückten **Louisa Marburger (12s)** und **Ramona Zimmermann (12s)** in das Achtelfinale des Einzels vor.

Chiara Marino (13s) traf in der 1. Runde ausgerechnet auf ihre ehemalige Trainingspartnerin **Indira Dickhäuser (15-21, 9-21)**, die im Frühjahr ihr Abitur am HHG ablegte und später ins Viertelfinale kam.

Matti-Lukka Bahro (13s) und **Kristina Moßmann**, ebenfalls ehemalige HHG-Schülerin und Teilnehmerin am Verbandstraining des Nachwuchsstützpunktes, zogen in ihren Erstrundenbegegnungen in teils engen Spielsituationen den Kürzeren.



Siegerehrung JD U19: David Eckerlin, 2.v.l.

Zum neuen Schuljahr konnte der Nachwuchsstützpunkt Kaiserslautern sein Abendtraining zu einem **Regionalen Stützpunkt** erweitern. Dies bedeutet, dass Erwachsene mit dem entsprechenden Spielniveau am Standort gemeinsam mit den NSP-Athleten trainieren können. Geleitetes Training findet an vier verschiedenen Tagen und zu fünf verschiedenen Uhrzeiten im Abendbereich statt.



Louisa Marburger

Fußball

Paulina Krumbiegel - erstes A-Länderspiel

(Bd) Paulina **Krumbiegel** wurde in den Kader des A-Nationalteams der Frauen berufen. Bei ihrem Debüt im DFB-Dress stand sie beim 3:0 Auswärtssieg gegen Montenegro dann auch gleich in der Startformation. Die Spielerin der TSG 1899 Hoffenheim darf nach diesem Spiel auf weitere Länderspieleinsätze hoffen. Mit ihrem ersten Länderspieleinsatz reiht sich Paulina Krumbiegel neben den ehemaligen HHG-Athleten Kevin Trapp und Willi Orban ein, die ebenfalls aktuelle A-Nationalspieler sind. Mit Jonna **Brengel** und Emma **Wagner** (aktuell 9s2) stehen weitere ehemalige bzw. aktuelle HHG-Schülerinnen in Nachwuchskadern des DFB.



Radsport

Radsport: Luca Spiegel (11s) fährt deutschen Jugendrekord über 500 m

Luca **Spiegel (11s)** vom RV Offenbach fuhr auf der Radrennbahn in Frankfurt/Oder einen neuen deutschen Jugendrekord über die 500 m mit stehendem Start. In einer Zeit von 32,83 Sekunden verbesserte er den von Timo **Bichler** (Abiturient und Ex-Radsportler des HHG) vor fünf Jahren aufgestellten Rekord. Luca fuhr außerdem 10,85 Sekunden über 200 Meter und in 18,2 Sekunden den Teamsprint an und lag damit ebenfalls unter Bichlers Bestzeit.



Bronzemedaille für Moritz Kärsten bei den Deutschen Bergmeisterschaften

Bei der Deutsche Bergmeisterschaft der Radsportler präsentierte sich **Moritz Kärsten (11s, Team Wipotec, RSC Linden)** in einer hervorragenden Verfassung und gewann die Bronzemedaille. Das Rennen wurde frühzeitig von einer fünfköpfigen Spitzengruppe bestimmt, deren Vorsprung stets zwischen 50 Sekunden



bis 2 Minuten auf die Gruppe mit Topfavorit Marko Brenner betrug. In der letzten Runde löste sich Moritz aus dieser Gruppe und schaffte alleine den Anschluss zur Spitzengruppe.

Er krönte seine Energieleistung am Ende mit Platz drei. Unterstützt wurde das Team Wipotec von Lotto-Kernhaus-Teamchef Florian **Monreal**, der in Vertretung von Andreas **Märkl** als Mannschaftsleiter im Begleitfahrzeug unterwegs war.

In zwei Wochen steht mit der Deutschen Straßenmeisterschaft in Bruchsal der nächste Saisonhöhepunkt auf dem Programm.

Laura **Wolf** (11s, Team Frogblue, RSC Linden) fuhr bei den Juniorinnen ein sehr starkes Rennen und landete am Ende auf dem 5. Platz. Sie hat damit weiterhin Chancen auf einen Podiumsplatz in der Bundesligagesamtwertung. Die Juniorinnen wurden in Wenholthausen von Jochen **Dornbusch** betreut.

Tennis

Doppelsieg beim DTB Turnier

Die Brüder Oliver **Ondas (8s1)** und Sebastian **Ondas (9s1)** haben am Wolf-Eberstein-Cup bei Karlsruhe erfolgreich teilgenommen. In der Kategorie U12 hat Oliver das Turnier gewonnen. Bei U16 bestätigte Sebastian seine starke Form und gewann das Turnier ohne Satzverlust. Dies war sein dritter DTB-Ranglisten Jugendturniersieg.

Starker Auftritt beim Ranglistenturnier

Inzwischen werden wieder für die deutsche Rangliste relevante Turniere gespielt. Der TC Rot-Weiss Kaiserslautern hat am vergangenen Wochenende das WILSON Junior Race Turnier (DTB Kategorie J 3) ausgetragen, bei dem einige HHG-ler sehr erfolgreich abgeschnitten haben.

Judo

Mädchen U 18: 1. Platz Liv Röstel, 2. Platz Marie Bugera; Jungen U 18: 1. Platz Tim Stemler, 3. Platz Pelle Weber; Jungen U 14: 1. Platz Rene Jung.

Lucy Lascheck bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen

Lucy **Lascheck** konnte sich in diesem Jahr für das Hauptfeld Mädchen U16 der Deutschen Jugendmeisterschaft qualifizieren. In der ersten Runde traf sie auf Vianne Schwab vom Badischen Tennisverband und konnte sich in einem sehr spannenden Match mit 7:6 7:6 durchsetzen. In der zweiten Runde zeigte Lucy mit ihrer Gegnerin, der an Nummer 6 gesetzten Lilly Schulz vom Hessischen Tennisverband, wieder ein sehr intensives und hochklassiges Spiel, bei dem sie sich leider am Ende knapp mit 6:7 6:7 geschlagen geben musste. Diese Teilnahme und das Weiterkommen in die zweite Runde war ein großer Erfolg für Lucy und das Tennis-Team des HHG.



Die HHG-Tennisspielerinnen als Kern der Frauenmannschaft des TC RW Kaiserslautern

Langsam kommt immer mehr Leben ins Dojo

JUDO: Im Heinrich-Heine-Gymnasium trainieren die Judokas – Samuel Mendel hat eine Einladung zu einem Nationalkader-Lehrgang erhalten

VON DORIS THEATO

Hinter der HHG-Judotruppe liegen schwere Monate, Monate mit viel Abstand auch zum Kampfsport. Langsam kommt immer mehr Leben ins Dojo.

Judo hat es ganz schön gebeutelt. Lange war der Sport komplett in der Viren-Abstellkammer. Auch das Dojo am Heinrich-Heine-Gymnasium (HHG) in Kaiserslautern war verwaist. Keiner durfte rein. Kein abblatendes Knallen auf der Matte, wenn einer der Kämpfer zu Boden ging. Kein Schweiß, der ob dem harten Training sonst in Strömen floss. Nichts! Ein paar Spinnen zogen ungestört ihre Netze, das war alles.

Mit großen Auflagen ging es irgendwann für die HHG-Judotrainer Uli Scherbaum, Hannah Ertel und Aydin Kemperbaev zurück in das Dojo. Mit kleinen Gruppen und mit reichlich Auflagen. Aber sie waren zurück. „Es war echt ein Aufatmen bei allen zu spüren“, spricht Uli Scherbaum für das Trainerteam und die insgesamt 31 HHG-Judokas.

Den fünf Dummys war es wahrscheinlich ziemlich egal, ob nun Training stattfand oder nicht. Sie standen parat, durften angepackt und gewor-

fen werden. Die schweren Wurfputzen waren im Frühjahr extra angeschafft worden, um wenigstens ein wenig Nähe zu ermöglichen. Techniktraining war so zumindest in gewisser Weise wieder machbar. Dann kam kurz vor den Sommerferien der große Aufbruch der Erleichterung. „Sich gegenseitig wieder am Kittel anfassen zu dürfen, das war echt ein Erlebnis“, blickt Scherbaum auf die Freude der Judoschüler zurück, als der Dummy wieder durch einen Partner aus Fleisch und Blut ersetzt werden konnte.

Im Dojo fällt die Maske

Nun, die Sommerferien sind vorbei, die ersten Schulwochen geschafft. Die Judokas aus fast allen Klassenstufen trainieren nach wie vor unter großen Auflagen. Die Maske tragen sie allerdings nur bis ans Dojo, dann darf sie fallen. Die Angriffe, die Verteidigung, das Konter, das Fallen und Aufstehen, es fühlt sich für die Judokas schon wieder ziemlich normal an, wenn auch im Trainingsraum immer nur eine überschaubare Gruppe ist und ohne Unterschriften vor dem Betreten samt Desinfektion danach nichts läuft.

Die Motivation, neben der Schule



Training mit Dummy: HHG-Judocoach Aydin Kemperbaev zeigt, wer der Chef auf der Matte ist.

noch intensive Trainingseinheiten zu absolvieren, hat bislang noch nicht wesentlich gelitten. „Die Motivation ist hoch“, stellt jedenfalls Trainer Scherbaum mit Anerkennung fest.



Gabi Pereschkocka übt mit der Wurfputze.

Olympia. Dem Nachwuchs fehlt also insgesamt ein ganzes Wettkampfsjahr. Aber es gibt einen Sonnenstrahl am Ende eines vom Virus verseuchten Tunnels. Die internationale Weltju-

do-Tour nimmt langsam wieder Fahrt auf. Ab Herbst gibt es erste internationale Wettkämpfe. Der Budapest Grand Slam findet Ende Oktober statt, gefolgt vom Grand Slam in Tokio im Dezember. Die World Judo Masters werden dann Anfang 2021 in Doha ausgetragen. Alle drei Veranstaltungen sollen Qualifikationspunkte für die Olympischen Spiele 2021 in Tokio bieten. Außerdem sind auf kontinentaler Ebene weitere Veranstaltungen bis zum Jahresende geplant.

Ein Hoffnungsschimmer

Diese vom Deutschen Judo Bund verkündeten Neuigkeiten sorgen auch am HHG für Erleichterung. Zwar kehrt erstmals nur die Judo-Weltelite, zu der auch die ehemaligen HHGler Jasmin Grabowski (geb. Küllebs) und Alexander Wiececzak gehören, auf die Wettkampfmatten zurück. Aber das gibt Hoffnung auf den Start der nationalen Judo-Kämpfe Anfang 2021. Und noch ein Hoffnungsschimmer glänzt am HHG: Der 16-jährige HHG-Judoka Samuel Mendel hat eine Einladung zum Nationalkader-Lehrgang nach Kienbaum für Mitte September vom Deutschen Judo Bund erhalten. Das HHG hat wieder neue junge Judokas im Feuer.



HEINRICH-HEINE-GYMNASIUM



*Eliteschule des Sports – Eliteschule des Fußballs
Schule für Hochbegabtenförderung/Internationale Schule*